

Antrag auf Erteilung/Erweiterung der Fahrerlaubnis
Klasse _____

Ersterteilung
BF 17 B 196
Erweiterung von Kl. _____
Umschreibung einer ausländ. Fahrerlaubnis
Neuerteilung nach Entzug

 Taxi / Mietwagen
 Krankenkraftwagen
 Umschr. Bundeswehr § 27 FeV

Bitte mit der Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen!
Nutzen Sie alternativ unser elektronisches PDF-Formular und füllen dieses bequem am Computer aus (<http://www.lahn-dill-kreis.de>)!

Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen

| | | | | | | |
|--------------------|---|--|-----------------------------|----------|----------|----------|
| Fahrerschulstempel | Geburtsdatum | | Geburtsort und -land | | | |
| | Jetziger Familienname | | | | | |
| | Geburtsname | | | | | |
| | Vorname | | | | | |
| | Staatsangehörigkeit | | Geschlecht | M | W | D |
| | Wohnsitz mit vollständiger Anschrift | | | | | |
| | Nebenwohnsitz | | | | | |
| | Wohnorte in den letzten 5 Jahren | | | | | |
| | Telefon | | E-Mail | | | |

| | | |
|---|---|---|
| Ich trage im Straßenverkehr eine Seehilfe (Brille/Kontaktlinsen) nein ja | Liegen geistige/körperliche Erkrankungen / Behinderungen / Abhängigkeiten vor? nein ja, welche*: | * z. B. Verlust oder Versteifungen von Gliedmaßen, Epilepsie, Schwerhörigkeit, Herz- oder Kreislaufstörungen, Diabetes (freiwillige Angaben). |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|--|
| Prüfort (bei Prüfung außerhalb des Lahn-Dill-Kreises bitte Begründung beifügen): | Adresse TÜV / DEKRA (bei Prüfung außerhalb des Lahn-Dill-Kreises): | Automatikprüfung mit Nachweis Schaltkompetenz (B 197) ja nein |
| | | Ausbildung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung (SZ 78) ja nein |
| | | Beantragen Sie als Berufskraftfahrer zusätzlich einen Fahrerqualifizierungsnachweis (FQN / SZ 95)? ja nein |

Bereits erteilte Fahrerlaubnisklassen bei Erweiterung einer Fahrerlaubnis

| Klasse | Ausstelldatum | Erteilt durch Behörde | Listen-Nr. |
|--------|---------------|-----------------------|------------|
| | | | |
| | | | |

Ich lege vor

- | | |
|---|--|
| 1. (Reise-)Pass mit Meldebescheinigung / gültiger Personalausweis 2. Ausweisersatz nach § 55 Aufenthaltsverordnung 3. 1 biometrisches Lichtbild neuen Datums (ohne Kopfbedeckung) 35 x 45 mm 4. Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe | 5. Sehtest / augenärztliches Zeugnis oder Gutachten nach Anlage 6 FeV 6. Ärztliche Bescheinigung oder Gutachten / Nachweise nach Anlage 5 FeV 7. Nachweis über Qualifizierung/Fortbildung nach BKrFQG 8. Beglaubigte Übersetzung meiner ausländischen Fahrerlaubnis |
|---|--|

Eine (neue) weitere Fahrerlaubnis habe ich _____ beantragt bei: _____
 - bisher - bei keiner anderen Stelle beantragt.

Nur für Inhaber/in einer ausländischen Fahrerlaubnis:

Ich lege eine Erklärung über Besitz / Beantragung einer Fahrerlaubnis aus einem EU-/EWR-Staat vor.

 Mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis verzichte ich auf eine bereits vorhandene Fahrerlaubnis aus einem EU- oder EWR-Staat dieser Klasse.

Meine ausländische Fahrerlaubnis ist noch gültig.

 Mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, dass mein ausländischer Führerschein nach 3 Jahren vernichtet wird.

Sollte ich nicht innerhalb von zwölf Monaten meine Fahrprüfung abgelegt haben, so betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die gezahlten Gebühren als verfallen. Ich weiß, dass ein augenärztliches Gutachten und ein Sehtest längstens 2 Jahre gilt.

Der / Die Antragsteller / in

hat den Antrag und den Foto-/ Unterschriftsaufkleber hier eigenhändig

unterschrieben und ist seit dem _____

hier gemeldet.

Führungszeugnis mit Vordruck BZR 2 beantragt am _____

(Grundsätzlich erforderlich bei Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung, Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis, Neuerteilung nach vorangegangener Entziehung).

Das beigefügte Lichtbild stellt den / die Antragsteller / in in letzter Zeit dar. Die Bestätigung der Meldebehörde darf nicht älter als 3 Monate sein, ansonsten ist eine neue Meldebescheinigung vorzulegen.

Bei Asylbewerbern: Ist im Besitz eines Ausweisersatzes nach § 55 Aufenthaltsverordnung/eines gültigen Passes

Unterschrift

Hinweis gemäß § 18 Abs. 2 Hessisches Datenschutzgesetz

Die angegebenen Personen- und Führerscheindaten (z. B. Klassen, Erteilungsdatum, Fahrerlaubnisnummern) werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens im örtlichen Fahrerlaubnisregister sowie im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg nach den Bestimmungen des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) gespeichert. Die Fahrerlaubnisregister dienen der Übersicht der erteilten Fahrerlaubnisse und deren Inhalte.

Soweit eine Fahrerlaubnis auf Probe erteilt wird, erfolgt eine Übermittlung sämtlicher Daten auch an das Fahreignungsregister (FAER) beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg. Ein Jahr nach Ablauf der Probezeit werden die Probezeitdaten gelöscht.

Die Löschung der allgemeinen Personen- und Führerscheindaten erfolgt 2 Jahre, nachdem eine amtliche Mitteilung über den Tod des Betroffenen eingeht.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (ersichtlich auf der Homepage des Lahn-Dill-Kreises <https://www.lahn-dill-kreis.de/buergerservice/strasse-verkehr/fuehrerscheinstelle>)

Für die Erweiterung der Fahrerlaubnis

Ich beantrage gemäß § 6 Abs. 6 FeV die Umstellung meiner bisherigen Fahrerlaubnis auf die neuen Fahrerlaubnisklassen (EU-Kartenführerschein).

Gleichzeitig beantrage ich auch die Klasse **CE mit Beschränkung** auf das Führen von **dreiaxigen Zügen** mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 12 t und/oder Zügen aus einem Zugfahrzeug zwischen 3,5 t und 7,5 t zulässiger Gesamtmasse und einem Anhänger, dessen zulässige Gesamtmasse die Leermasse des Zugfahrzeuges überschreitet. Mir ist bekannt, dass diese Führerscheinklasse nur befristet bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres erteilt werden kann. Eine Verlängerung ist auf Antrag für jeweils 5 Jahre möglich, dies allerdings nur dann, wenn ich auf meine Kosten ärztliche Nachweise über meine Eignung erbringe.

Ich bin darauf angewiesen, Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h bzw. selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die nach ihrer Bauart zur Verwendung für **land- und forstwirtschaftliche Zwecke** bestimmt sind und für solche Zwecke – ggf. auch mit Anhängern – eingesetzt werden, zu führen und beantrage deshalb auch die **Klasse T**. Einen Nachweis über meine Erwerbstätigkeit (Bestätigung des Ortslandwirtes, Arbeitgeberbescheinigung, Gewerbeanmeldung, u. a.) habe ich diesem Antrag beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift

-Fahrerlaubnisbehörde-

FAER / ZFER eingeholt am: _____

Ergebnis FAER / ZFER: _____